

30 Tage ab Windhoek bis Windhoek in der Kategorie Comfort ***/**

Mietwagenreise 'Southern Circle'



Gültig von	Gültig bis	Pro Person im Doppelzimmer*	Einzelzimmer-Zuschlag*	Kind unter 12 Jahren
01.11.2023	28.02.2024	6799 €	799 €	Auf Anfrage
01.03.2024	31.05.2024	7199 €	1099 €	
01.06.2024	31.10.2024	7899 €	1999 €	

*Preise für zwei reisende Personen. Preise für Alleinreisende, Gruppen ab drei Personen, Kinder über 12 Jahre oder Starttermine nach dem 31.10.2024 auf Anfrage.

Optional zubuchbar	Pro Person ab*
Upgrade zwei Nächte Twyfelfontein Adventure Camp Standard Tent	85 €
Mietwagenupgrade auf 1x Toyota Hilux D-Cab 4x4 Automatic o.ä. (Klasse NN)	1.145 €

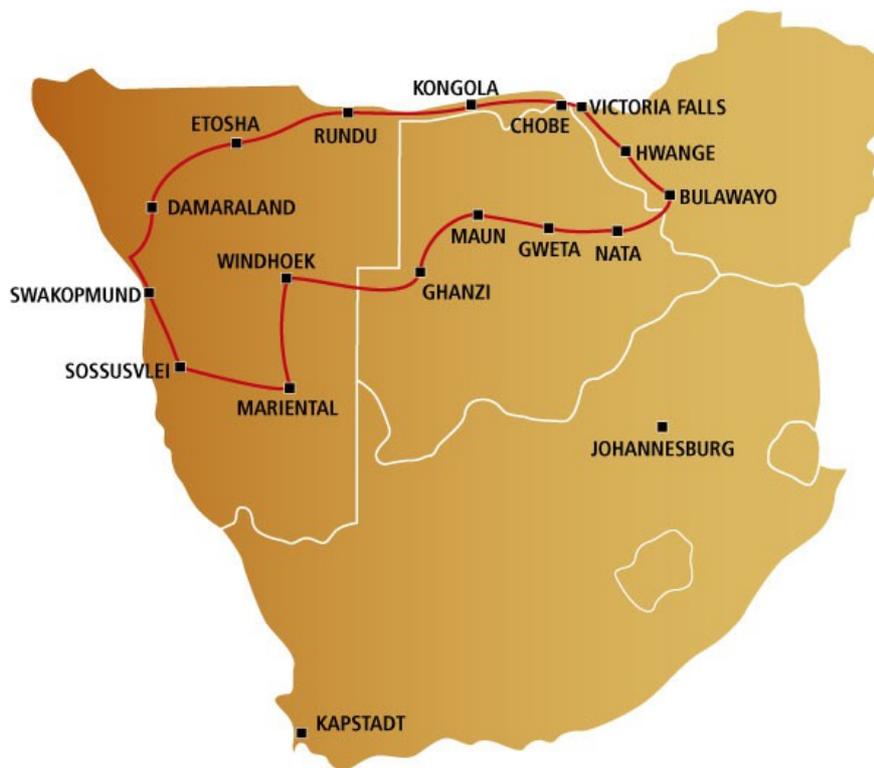
Kann täglich gestartet werden, auch in umgekehrter Reihenfolge

Inkl. deutschsprachigem Meet and Greet in Windhoek sowie finanzielle Unterstützung eines Nachhaltigkeitsprojekts

Inkl. einem Mietwagen Klasse A (Suzuki Jimney 4x4 Manual o.ä.)

Exkl. Flugleistungen (Flüge müssen separat gebucht werden)

Gerne passen wir diesen Tourverlauf an beliebiger Stelle an Ihre individuellen Wünsche an



Im Preis inklusive

- 29x Übernachtung in der Kategorie Comfort ***/**
- 29x Frühstück, 6x Mittagessen, 18x Abendessen
- Aktivitäten laut Programm (davon 16x Tierbeobachtungsaktivität)
- 1x Mietwagen Klasse A (s. unten)
- umfangreiche Reiseunterlagen vor Abreise per Post und per Mail
- eigene Büros vor Ort mit 24-Stunden-Hotline (deutsch/englisch)
- Reisepreissicherungsschein, CO2-Kompensation

Nicht im Preis inklusive

- nicht genannte Mahlzeiten
- nicht genannte oder optionale Aktivitäten
- Flugleistungen
- nicht genannte Eintrittsgelder und Conservation Fees
- sonstige persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- persönliche Reiseversicherungen
- Zusatzkosten für Mietwagen, siehe Bedingungen nächste Seite

Mietwagen von Namibia2Go

- unbegrenzte Freikilometer
- Unfall/Diebstahlversicherung
Versicherungsdetails s. unten
- Klimaanlage, Radio
- ABS, Airbags, Zentralverriegelung, Alarmanlage
- Windhoek - Windhoek: Suzuki Jimney 4x4 Manual o.ä.



Umfangreiche Reiseunterlagen

- Reiseführer in deutsch
- Kartenmaterial
- SA Travel Tasche
- Give-Aways
- individuell für Ihre Reise erstelltes digitales Tourbook in deutsch inkl. touristischer Tipps und wichtiger Reisehinweise



Über diese Tour

Das südliche Afrika steckt voller Abenteuer. Erleben Sie in 30 Tagen die absoluten Höhepunkte der Länder Namibia, Botswana und Zimbabwe: das Kolonialstädtchen Windhoek, die rotgoldene Kalahari, die großen Dünen im Sossusvlei, den bezaubernden Küstenort Swakopmund, das geheimnisvolle Damaraland, die trockene Etosha-Pfanne, den immer grünen Caprivistreifen, die tierreichen Nationalparks Chobe und Hwange, die atemberaubenden Viktoria Fälle, den landschaftlich reizvollen Matobo Nationalpark, die endlosen Makgadikgadi Salzpfannen sowie das eindrucksvolle Okavango Delta. Änderungen am Tourverlauf sind an beliebiger Stelle möglich. Gerne senden wir Ihnen Ihr persönliches Tourangebot zu und beraten Sie zu möglichen Upgrades oder optionalen Aktivitäten wie z.B. einer Heissluftballonfahrt über das Sossusvlei oder einen Helikopterflug über die Viktoria Fälle. Über Weihnachten/Silvester fällt ein Zuschlag an.

SA Travel: nachhaltig, kompetent und fair

Wir lieben unseren Job. Durch unsere vielen regelmäßigen Aufenthalte sind wir seit 20 Jahren Ihr Spezialist für Reisen in das südliche Afrika. Wir legen großen Wert auf die Auswahl unserer Partner vor Ort und arbeiten direkt mit kleinen inhabergeführten Leistungsträgern zusammen, die auf eine hohe Qualität sowie soziale und ökologische Standards achten. Dadurch garantieren wir faire Verkaufspreise und gleichzeitig eine hohe Wertschöpfung von über 80% in unseren Zielländern. Bei uns gibt es Klasse statt Masse und Maßgeschneidertes statt Einheitsreisen von der Stange. Das Erstellen individueller Angebote ist dabei natürlich kostenlos. Wir sind immer direkt erreichbar, von der Angebotserstellung über die Buchung bis zu Fragen vor, während und nach Ihrer Reise. Wir sind ein Reiseveranstalter mit Sitz in Deutschland und Sie sind also nach dem strengen deutschen Reiserecht abgesichert, inkl. Reisepreissicherungsschein. Für Ihren Komfort haben wir zusätzlich Ansprechpartner in jedem unserer Reiseländer mit 24-stündiger Erreichbarkeit für Notfälle. Hier gibt es weitere Informationen über uns: <https://www.sa-travel.de/ueber-sa-travel/>

Wichtige Hinweise zu dieser Reise

Alle genannten Preise gelten vor Buchung nach Verfügbarkeit. Irrtümer vorbehalten. Alternative Verfügbarkeiten, Saisonüberschneidungen oder Wechselkursschwankungen können zu Preisänderungen führen. Bitte fordern Sie Ihr persönliches Tourangebot mit Ihren gewünschten Reisedaten an. Dieses Tourangebot versteht sich exklusive Flugleistungen.

Der Kinderpreis gilt für ein Kind unter 12 Jahren, das im Zimmer seiner Eltern übernachtet. Ein Kind unter zwei Jahren übernachtet kostenlos. Für Kinder ab 12 Jahren gilt in der Regel der Erwachsenenpreis. Nicht alle Unterkünfte erlauben Kinder jeden Alters.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung und einer Reisekrankenversicherung zur Deckung der Kosten einer Unterstützung einschließlich einer Rückbeförderung bei Unfall, Krankheit oder Tod. Auf Wunsch unterbreiten wir ein entsprechendes Angebot.

Zur Einreise wird ein Reisepass benötigt. Abhängig von der Staatsangehörigkeit muss evtl. im Vorfeld ein Visum beantragt werden. Minderjährige unter 18 Jahren müssen weitere Dokumente mitführen. Die genauen Bestimmungen teilen wir Ihnen vor Buchung mit. Reisende, die sich in einem Gelbfieber gefährdeten Gebiet aufgehalten haben, müssen eine Gelbfieberimpfung nachweisen.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Bitte fragen Sie geeignete Angebote an.

Diese Reise (ohne Flugleistungen) verursacht Emissionen von gesamt etwa 2,83t CO₂. Mit einem Betrag von 71 EUR kompensieren wir diese Emissionen.

Der Etosha Nationalpark und die nördlichen Regionen Namibias (z.B. der Caprivi Streifen) sowie überwiegende Teile Botswanas und Zimbabwes sind malariagefährdete Gebiete. Bitte befragen Sie Ihren Arzt, ob eine Prophylaxe für Sie sinnvoll ist.

Veranstalter dieser Reise ist die South Africa Travel GmbH & Co. KG, Buddestraße 9, 33602 Bielefeld, Deutschland, Tel +49 521 33676880.

Auf den Straßen des südlichen Afrikas herrscht Linksverkehr.

Mietwagenbedingungen von Namibia2Go

Folgende Leistungen sind im Preis inklusive: unbegrenzte Freikilometer, Unfall/Diebstahlversicherung ohne Selbstbeteiligung (inkl. Reifen, Windschutzscheibe), Haftpflichtversicherung bis 200 Millionen NAD, ein bis zwei Reserveräder (je nach Fahrzeugtyp), unbegrenzte Zusatzfahrer, lokale Steuern und Gebühren.

Folgende Leistungen sind nicht im Preis inklusive und müssen vor Ort bezahlt werden: Benzin, Maut, Kautions, Grenzübertrettsgebühr nach Botswana und Zimbabwe 0 NAD, Prem. Package: NAD.

Folgende Leistungen sind nicht im Preis inklusive und können vor Ort anfallen: Anlieferungs- und Abholkosten auf Anfrage, 18-22 Jahre pro Tag 130 NAD, Navigationsgerät 120 ZAR pro Tag (wir empfehlen die Navigation mit den kostenlosen Offline-Karten von Google).

Zur Anmietung benötigen Sie eine auf den Hauptfahrer ausgestellte gültige Kreditkarte, den internationalen Führerschein und den Reisepass. Jeder Fahrer muss mindestens ein Jahr einen Führerschein besitzen. Die Kautions wird mit Kreditkarte hinterlegt und bei ordnungsgemäßer Rückgabe mit vollem Tank dieser nicht belastet.

Der lokale Autovermieter behält sich vor, gleich- oder höherwertige Modelle zur Verfügung zu stellen. Der genannte Mietwagen ist lediglich ein Beispiel für die bestmögliche Fahrzeugklasse. Die vor Ort zu zahlenden Kosten in NAD sind vom lokalen Autovermieter festgelegt und können sich ohne Ankündigung ändern.

Dies ist ein Auszug aus den Mietwagenbedingungen des lokalen Autovermieters, die Sie bei Buchung erhalten, auf Wunsch auch vorab. Vor Ort schließen Sie über die Nutzung des Mietwagens einen Vertrag in englischer Sprache ab.

Ungefähre zusätzliche Kosten, die nicht im Preis inklusive sind

Langstreckenflüge in das südliche Afrika in der Economy Class bekommt man in der Nebensaison ab 800 EUR. In der Hochsaison können die Preise über 1000 EUR liegen. Flüge in der Premium Economy Class sind ab 1500 EUR erhältlich, in der Business Class kosten die Flüge ab 2500 EUR (jeweils pro Person für Hin- und Rückflug). Regionalflüge im südlichen Afrika kosten zwischen 100 EUR und 300 EUR (Oneway je nach Strecke pro Person in der Economy Class). Alle Preise sind Durchschnittswerte je nach Airline und Saison. Die tatsächlichen Preise zu einem bestimmten Zeitpunkt hängen vom Buchungsaufkommen ab und können abweichen. Insbesondere in der Hochsaison empfiehlt sich eine frühzeitige Buchung.

Ein leichtes Mittagessen kostet etwa 6 EUR (kl. Salat, Suppe) bis 12 EUR (Pizza, Pasta, Burger) pro Person, ein Abendessen etwa 16 EUR (Pizza, Pasta, Burger, gr. Salat) über 23 EUR (Steak, Fisch) bis 28 EUR (Drei-Gänge-Menü) pro Person. Kaffee, Tee, Bier oder Softdrinks kosten etwa 2,80 EUR pro Tasse bzw. Glas. Die Preise können je nach Region oder Art des Restaurants nach oben oder unten abweichen.

Ein Liter Kraftstoff (Benzin oder Diesel) kostet etwa 1 EUR. Kalkulieren Sie für diese Reise etwa 551 EUR für Kraftstoff ein.

Eintritte in Nationalparks kosten zwischen 5 EUR und 25 EUR pro Person pro Tag, je nach Größe und Bekanntheit des Parks. Eintritte in Museen oder zu sonstigen Sehenswürdigkeiten kosten zwischen 3 EUR und 20 EUR pro Person. Kinder unter 12 Jahren zahlen in der Regel den halben Preis.

Tag 1
Windhoek

Meet & Greet



Bei Ankunft am Flughafen von Windhoek bzw. an der vereinbarten Station erhalten Sie Ihren Mietwagen. Ein Mitarbeiter unseres Partners in Namibia wird sich mit Ihnen in Ihrer Unterkunft in Windhoek treffen, um mit Ihnen gemeinsam die Tour zu besprechen und Ihnen wertvolle und aktuelle Reisetipps zu geben. Nähere Informationen erhalten Sie mit den Reiseunterlagen.

Sie erhalten außerdem eine 24-Stunden-Notfalltelefonnummer, unter der Ihnen unsere deutschsprachigen Mitarbeiter rund um die Uhr zur Verfügung stehen.

SA Travel unterstützt das Projekt TOSCO Clean-Travel mit 320NAD pro Person. Clean Travel pflanzt mit den Einnahmen einheimische Bäume nach dem Permakultur Prinzip in Schulen und lokalen Kommunen.



Tag 1 bis Tag 2
Windhoek (ca. 50 km)

1x Übernachtung mit Frühstück
Maison Ambre Guesthouse (Standard Room)



Willkommen in der Hauptstadt. Windhoek bildet das wirtschaftliche und politische Zentrum von Namibia. Die Stadt liegt im Windhoeker Becken, dem annähernd geographischen Mittelpunkt des Landes, eingefasst zwischen Erosbergen im Osten, Auasbergen im Süden und dem Khomashochland im Westen. Der Name Windhoek ist Afrikaans und leitet sich von „Windecke“ oder „windige Ecke“ ab. Die koloniale Vergangenheit und der Einfluss der deutschen Sprache und Kultur sind in vielen Bereichen spürbar. Sehenswert sind das monumentale Supreme Court Gebäude, das namibische Nationalmuseum in der „Alten Feste“, die Christuskirche, das Parlamentsgebäude „Tintenpalast“ und vieles mehr.

Das Maison Ambre Guesthouse liegt an den östlichen Hängen des Luxury Hills und ist nur 2 km von Windhoeks Stadtzentrum entfernt. Das Gästehaus bietet erholsames Verweilen inmitten einer grünen Gartenanlage. Entspannen Sie auf der Terrasse und am Pool. (5 Zimmer: Bad/WC, Klimaanlage, Ventilator, Safe, Heizung, Kühlschrank, Radio, TV, Föhn. Guesthouse: Pool, Bar, Lounge)



Tag 2 bis Tag 3
Kalkrand (ca. 200 km)

1x Übernachtung mit Halbpension
Intu Africa Camelthorn Lodge (Standard Room)



Im Süden des Wendekreises des Steinbocks liegt die Kalahariwüste, auch Kgalagadi genannt. Schon bald können Sie in der Ferne den rötlichen Schimmer der Kalahariwüste entdecken. Hier stehen die grünen Akazien und das gelbe Gras in starken Kontrast gegen den blauen Himmel und die roten, sich über hunderte von Kilometern erstreckenden Sanddünen der Kalahariwüste. Die Kalahari zeigt Ihre wahre Schönheit im Licht der untergehenden Sonne, wenn sie den roten Sand in ein schimmerndes Feuer verwandelt und sich Oryx Antilopen oder Giraffen an den letzten Sonnenstrahlen wärmen. Ein ganz besonderes Erlebnis ist die Kgalagadi auch in der Regenzeit, wenn es dem vertrockneten Gras ein grüner Teppich entspringt.

Die Intu Afrika Camelthorn Lodge liegt in einer herrlichen Panoramalandschaft offener Grasebenen, Akazienwäldern und roter Sanddünen etwa 70km von Mariental entfernt. Das Hauptgebäude der rustikalen fügt sich in die Landschaft ein. Entdecken Sie die Kalahari-Wüste im offenen Geländewagen, bei einer Quad Bike Tour oder begeben sie sich auf die Spuren der Buschmänner während einer geführten Wanderung (gegen Gebühr, englischsprachig, Durchführung mit weiteren Personen). (12 Zimmer: Bad/WC, Klimaanlage, Kaffee- und Teezubereiter. Hotel: Pool, Restaurant, Boma, Bar)



Tag 3 bis Tag 5
Sesriem (ca. 310 km)

2x Übernachtung mit Frühstück
Desert Camp (Safari Chalet)



Die Sternendünen der Vlei, die eine Höhe bis zu 300 Meter erreichen, zählen mit zu den höchsten Sandbergen der Welt. Die Sonnenstrahlen erzeugen insbesondere am frühen Morgen auf dem Sand der Dünen ein unbeschreibliches Farbenspiel. Bizar sind die abgestorbenen fast 500 Jahre alten Bäume im Dead Vlei, welches eine dem Sossusvlei benachbarte und versandete Ton und Salzpfanne ist, die keinerlei Wasser mehr erreicht. Das Dead Vlei erreicht man nach einem anstrengenden Fussmarsch durch die Dünen. Wer ein 4x4 Fahrzeug hat, kann bis in die Dünen selbst fahren, mit einem "normalen" Auto muss man am Ende auf ein Pendelfahrzeug umsteigen. Alternativ bieten die Lodges geführte Fahrten ins Sossusvlei an. Eine weitere Attraktion im Park ist der Sesriem Canyon, der am Eingang des Sossusvlei-Dünengebiets liegt und zu Fuss erkundet werden kann.

Sie übernachten im Desert Camp. Es liegt etwa 5 Kilometer vom Eingang zum Sossusvlei entfernt und bietet Ihnen damit eine kurze Entfernung zu Namibias farbenfroher Dünenwelt. Der Blick in die Weite und die angrenzende Bergwelt von Ihrem Chalet aus ist beeindruckend. Die Mahlzeiten können in der 5 Kilometer entfernten Sossusvlei Lodge eingenommen werden. Alternativ haben Sie die Möglichkeit eine Grillbox oder ein Abendessen geliefert zu bekommen. Das Activity Center der Lodge bietet außerdem zahlreiche Aktivitäten und Ausflüge gegen Gebühr an (englischsprachig und mit weiteren Teilnehmern). (28 Safari chalets: Bad/WC, Klimaanlage, Grill, Terrasse, Küchenzeile, Kühlschrank. Camp: Bar, Pool, WiFi)



Tag 5 bis Tag 7
Swakopmund (ca. 350 km)

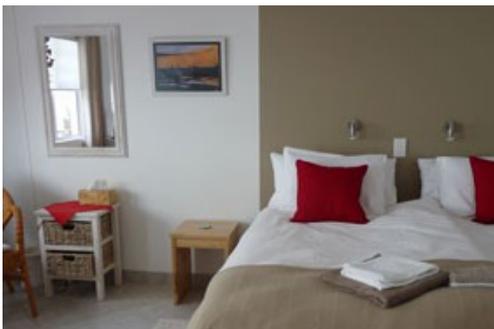
2x Übernachtung mit Frühstück
Meikes Guesthouse (Standard Room)



Ihr Ziel ist Swakopmund, nördlich der Mündung des Flusses Swakop, am Atlantik gelegen. Der Ort war einst das Tor zu Deutsch-Südwestafrika und damals wichtigster Hafen. Heute ist Swakopmund ein bedeutendes Erholungs- und Feriencentrum, reich an wunderschöner kolonialer Architektur. Swakopmund kann ohne Probleme zu Fuss entdeckt werden, besuchen Sie unter anderem das Woermannhaus, den Landungssteg, den Leuchtturm, das Alte Amtsgericht, den Bahnhof oder auch das Swakopmund Museum.

Auch außerhalb des Ortes gibt es viel zu entdecken, so werden Wüstentouren oder auch Bootstouren in der Walfisch Bucht angeboten. Wer mehr Action bevorzugt kann auch Fallschirm springen, Quad-Bike fahren oder Sandboarden.

Meikes Gästehaus liegt zentral im alten Stadtkern von Swakopmund. Alle Sehenswürdigkeiten sind bequem zu Fuss zu erreichen. Trotz der Zentrumsnähe bietet das stilvolle Gästehaus Ruhe und Abgeschiedenheit und lädt zum Wohlfühlen ein. (7 Zimmer: Bad/WC, TV, Kühlschrank, Tee- und Kaffeebereiter, Fön, Terrasse. Gästehaus: Garten).



Tag 7 bis Tag 9
Omaruru (ca. 330 km)

2x Übernachtung mit Halbpension
Otjohotozu Guest Farm (Tower Room)



Omaruru liegt am nordöstlichen Rande des Erongo Gebirges, welches mit seinen faszinierenden Felsformationen und Höhlen sowie Felsmalereien zum wandern und entdecken einlädt. Außerdem warten auch unzählige Tier- und Vogelarten auf Sie. Besonders schön sind die Steinformationen bei Sonnenauf- und Sonnenuntergang, wenn die Sonne alles in glühende Farben verwandelt. Die Geschichte Omarurus ist eng mit der Geschichte der West Herero verknüpft. Später fanden auch deutsche Siedler Interesse an dieser Region und gründeten Farmen, die heute als Gästefarmen für Touristen betrieben werden. Der Ort selbst gilt als namibianisches Zentrum des Weinbaus, zwei Weingüter laden zum Besuch ein. Des Weiteren gibt es hier eine Schokoladenfabrik und zahlreiche Künstler, denen man in Werkstätten bei der Arbeit zusehen kann.

Die Gästefarm Otjohotozu liegt etwas 15 Kilometer östlich von Omaruru. Die Gastgeber und Eigentümer führen die Farm liebevoll und familiär. Hier bleibt so gut wie kein Wunsch unerfüllt. An diesem „Platz der Ruhe“ können Sie wunderbares Farmessen genießen und völlig entspannen oder auch an Ausflügen teilnehmen. Es werden Game Drives, Wanderungen, Touren zu Felsmalereien oder auch Sundowner Fahrten angeboten. Alle Aktivitäten sind englischsprachig, Durchführung mit weiteren Personen. (5 Farm-Zimmer: Bad/WC, Ventilator. Farm: Essraum, Bar, Garten, Terrasse, Pool)



Tag 7 bis Tag 9
Twyfelfontein (ca. 330 km)

2x Übernachtung mit Halbpension
Twyfelfontein Adventure Camp (Standard Tent)
- optional gegen Aufpreis buchbar -



Twyfelfontein liegt im Damaraland, einer oft unberührten und sehr heißen (Halb-)Wüstenlandschaft. Die uralten hier dargestellten Felsbilder wurden von den Buschmännern hergestellt. Die Gravuren befinden sich auf einer Reihe von glatten Felsplatten und stellen zumeist Jagdszenen und Tiere dar. 2007 wurden sie zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt. Ebenfalls zu besichtigen sind hier in der Nähe die sogenannten Orgelpfeifen und der Verbrannte Berg sowie das Living Museum der Damara, außerdem der etwa 55 Kilometer entfernte Versteinerte Wald. Ein tierisches Highlight des Damaralands sind die Wüstenelefanten, Sie durchstreifen ein Gebiet zwischen den Trockenflüssen des Ugab und des Huab. Mit etwas Glück können Sie die Tiere während einer geführten Pirschfahrt erspähen.

Das Twyfelfontein Adventure Camp liegt im Huab River Valley im Damaraland sehr idyllisch zwischen großen Felshügeln. Das offen gehaltene Hauptgebäude der Lodge besteht aus Holz sowie Zeltstoff und schmiegt sich harmonisch in die steinige Umgebung ein. Es versprüht einen gemütlichen wie auch rustikalen Charme und bietet Platz für ein Restaurant, eine Bar sowie verschiedene Sitzmöglichkeiten und eine überdachte Terrasse mit Sonnendeck. Hier befindet sich auch ein Pool, der die ideale Abkühlung für heiße Tage bietet.

Es gibt insgesamt zwölf einfach eingerichtete Safarizelte, die auf erhöhten Holzplattformen stehen. Sie verfügen über ein en-suite Badezimmer mit Toilette und Dusche und einen Safe. Vor jedem Chalet gibt es zudem eine überdachte Terrasse, die zum Verweilen einlädt. (Camp: Bar, Aussichtsterrasse, Pool, Restaurant, Lounge, WiFi. 12 Chalet: Bad, WC, Terrasse, Safe).

Diese Leistung kann gegen Aufpreis dazugebucht werden.



Tag 9 bis Tag 11
Etosha Anderson Gate (ca. 210 km)

2x Übernachtung mit Halbpension
Vreugde Guest Farm (Standard Room)



Das Zentrum des Etosha Nationalparks, eine riesige verkrustete Salzpfanne, ist zweifelsohne beeindruckend und sogar aus dem Weltraum zu sehen. Umgeben ist die weiße Fläche, wie sie von den Buschmännern auch bezeichnet wurde, von Savannen, Busch- und Strauchwäldern, im Westen erheben sich außerdem Berge aus dem sonst flachen Park. An den zahlreichen, zum Teil auch künstliche Wasserstellen, halten sich vor allem in der langen Trockenzeit Wildtiere auf. Während der Regenzeit sammelt sich Wasser in der Pfanne und die Flamingos lassen sich zum brüten hier nieder. Im Nationalpark lebt eine enorme Vielfalt an großen sowie kleinen Tieren. Vier der Big Five sind hier beheimatet (Löwe, Nashorn, Elefant und Leopard), darüber hinaus über 100 weitere Säugetier- und über 400 Vogelarten sowie zahlreiche Reptilien und Amphibien. Den Etosha Nationalpark können Sie auf eigene Faust mit dem Mietwagen oder auf einer geführten Safari erkunden.

Die Vreugde Gästefarm ist eine kleine und familienfreundliche Unterkunft etwa 30 Minuten vom Anderson Gate des Etosha Nationalparks entfernt. Die rustikalen Zimmer befinden sich im wunderschönen und grünen Garten. Erleben Sie authentisches Farmleben, geselligen Familienanschluss und delikate Mahlzeiten aus der regionalen Küche. Farmrundfahrten, Wanderungen auf der Farm oder auch Pirschfahrten in den Etosha Nationalpark (gegen Gebühren englischsprachig und mit weiteren Personen) werden angeboten. Lassen Sie hier vom persönlichen und warmherzigen Service der Eigentümer verwöhnen. (7 Zimmer: Bad/WC, Terrasse. Hotel: Garten, Lapa, Pool, Boma, WiFi).



Tag 11 bis Tag 12
Rundu (ca. 630 km)

1x Übernachtung mit Frühstück
Hakusembe Lodge (Bungalow)



Sie fahren nach Rundu. Die Stadt liegt auf 1.095 m über dem Meeresspiegel auf einer landschaftlich reizvollen Anhöhe des Südufers des Okavango in dem ansonsten flachen, nördlichen Kalahari-Becken. Der Okavango bildet 400km lang die Grenze zwischen der nördlich gelegenen Republik Angola und Namibia. Der Fluss beschert der Sambesi-Region die spektakulären Popafälle und ist Lebensader für das von Fischfang und Landwirtschaft lebende Volk der Kavangos. Über den Fluss besteht ein Grenzübergang und Fährverbindung in den auf angolischer Seite gelegenen Ort Calai.

Sie übernachten in der idyllischen Hakusembe River Lodge westlich von Rundu. Die Chalets liegen verteilt im märchenhaften Garten der Lodge und finden Schutz unter großen Akazienbäumen. Mit Blick auf den Fluss können Sie hier Ruhe und Frieden im Einklang mit der Natur finden. Sie haben die Möglichkeit an verschiedenen Aktivitäten wie zum Beispiel eine Bootstour zum Sonnenuntergang oder Angeln gegen Gebühr teilzunehmen (englischsprachig und mit weiteren Teilnehmern, vom Wasserstand abhängig). (20 Chalets: Bad/WC, Klimaanlage, Heizung, Safe, Veranda, Tee- und Kaffeestation. Lodge: Restaurant, Bar, Pool, Garten, Terrasse mit Ausblick, WLAN).



Tag 12 bis Tag 14
Sangwali (ca. 430 km)

2x Übernachtung mit Halbpension und 2 Aktivitäten
Nkasa Lupala Tented Lodge 2 Nights Package (Safari Tent)



Ganz im Norden Namibias ist das Land noch nicht zu Ende. Der Caprivi-Streifen oder Caprivi-Zipfel ragt bis zu den Victoria-Wasserfällen im Osten und dem südlich liegenden Chobe Nationalpark in Botswana. Landschaftlich unterscheidet sich der Caprivi deutlich vom Rest des Landes und bildet die wichtigsten Wasserstraßen im Südlichen Afrika – Okavango, Kwando, Zambesi, die alle in Angola entspringen. Der Caprivi-Streifen ist sehr lebendig und afrikanisch mit vielen kleinen Völkern, Wasser, Landwirtschaft, Viehzucht sowie wilden Tieren

Die Nkasa Lupala Tented Lodge liegt im Wuparo Wildreservat, nicht weit vom Mamili Nationalpark entfernt mitten im Bush. Hier gibt es keine Zäune, was den Tieren ermöglicht, sich frei zu bewegen. Die Lodge ist auf Holzplattformen errichtet und man hat einen traumhaften Blick auf den Fluß. Auch von den Zelten aus können Sie mit etwas Glück spannende Tierbeobachtungen machen und die Ruhe und Klänge der Natur genießen. Gegen Gebühr werden Pirschfahrten, Flusssafaris, Walking Safaris oder auch Nachtprischfahrten angeboten (englischsprachig und mit weiteren Teilnehmern). (10 Zelte: Bad/WC, Moskitonetz, Veranda. Lodge: Restaurant, Aussichtsdeck, WLAN, Pool)



Im Preis ist der Transfer zur Lodge und zurück inklusive und eine Aktivität pro Übernachtung.

Tag 14 bis Tag 16
Ngoma Bridge (ca. 200 km)

2x Übernachtung mit Vollpension und 4 Aktivitäten
Chobe Elephant Camp (Chalet)



Der Nordosten Botswanas bietet großartige Sehenswürdigkeiten. Der Chobe Nationalpark und die Nähe zu den Viktoriafällen haben Kasane zu einem touristischen Drehkreuz wachsen lassen. Der Chobe Nationalpark ist die Heimat riesiger Elefantenherden und ein Gebiet voller landschaftlicher Kontraste. Bootsfahrten auf dem Chobe Fluss sind hier ein Muss!

In den trockenen Monaten von Mai bis Oktober versammeln sich viel Tiere, vor allem die großen Herden am Fluss, um ihren Durst zu stillen oder zu baden. Zur Regenzeit, von November bis April, wenn das Wasser auch in den saisonalen Pfannen steht, verteilen sich die Wildtiere im ganzen Nationalpark. Für Vogelliebhaber ist es eine grandiose Zeit, da sich neben den heimischen Vögeln auch viele Zugvögel am Wasser aufhalten. Im November und Dezember werden die jungen Tiere geboren und mit dem einsetzenden Regen erblüht der Park mit wunderschönen Wildblumen.

Die Lodges bei der Ngoma Bridge sind nicht weit von Kasane entfernt, liegen aber in einer Region des Chobe Nationalparks, in welcher es nur wenige Lodges gibt. Dieser Teil des Parks ist nur wenig befahren und garantiert somit exklusive Erlebnisse.



Das Chobe Elephant Camp liegt hoch oben auf einer Klippe mit Blick auf den berühmten Chobe Fluss. Die Lodge wurde ausschließlich aus Sandsäcken erbaut. Die dicken sandgefüllten Wände bilden eine natürliche Isolation zwischen den Bewohnern und der Hitze der afrikanischen Sonne und geben dem Camp die Atmosphäre eines alten Farmhauses. (12 Zimmer: Dusche/WC, Außendusche, Veranda. Lodge: Essbereich, Lounge, Bar, Boma, Pool.)

Im Preis inklusive sind lokale Getränke, zwei Aktivitäten pro Übernachtung (Pirschfahrten, Bootsausflüge (bei zwei oder mehr Nächten), kulturelle Ausflüge ins Dorf), Wäscheservice, Nationalparkgebühren). Alle Aktivitäten sind englischsprachig, Durchführung mit weiteren Personen.

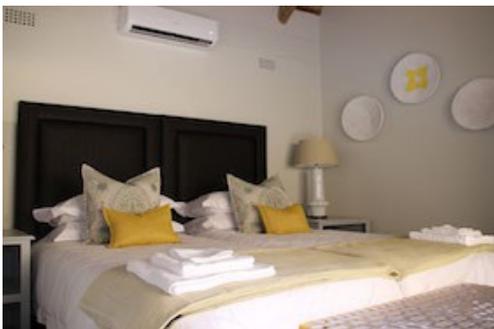
Tag 16 bis Tag 18
Victoria Falls (ca. 150 km)

2x Übernachtung mit Frühstück
Explorers Village (Standard Room)



Die mächtigen Viktoriafälle liegen direkt an der Grenze zwischen Zimbabwe und Zambia und sind ohne Zweifel eine der Hauptattraktionen des südlichen Afrikas - ein Naturwunder das seines Gleichen sucht! Die Einheimischen nennen den gewaltigen Wasserfall „Mosi-oa-Tunya“, was übersetzt „Donnernder Rauch“ bedeutet und das Naturspektakel sehr treffend beschreibt. Auf über einem Kilometer Länge stürzt der Zambezi River abrupt in eine 110 Meter tiefe Schlucht und produziert dabei eine enorme Gischt, die je nach Jahreszeit und Wasserstand Kilometerweit zu sehen ist. Auf Zimbabwes Seite der Fälle führt ein befestigter Rundweg direkt an der Schlucht entlang und bietet an 16 verschiedenen Aussichtspunkten immer wieder einen neuen Blick auf die Wassermassen.

Das Explorers Village befindet sich nur zehn Gehminuten von den spektakulären Viktoriafällen entfernt. Das Stadtzentrum von Victoria Falls, mit Restaurants und zahlreichen Souvenir Shops, erreichen Sie ebenfalls in wenigen Gehminuten. Sie übernachten in stilvoll und elegant eingerichteten Chalets. (42 Zimmer: Bad/WC, Klimaanlage, Kaffee-/Teestation, Safe, Moskitonetz. Lodge: Restaurant, Bar, Lounge, Pool)



Tag 18 bis Tag 20
Hwange (ca. 180 km)

2x Übernachtung mit Vollpension und 4 Aktivitäten
Ivory Lodge (Standard Tree House)



Der fast 15.000km² große Hwange Nationalpark liegt in den Ausläufern der Kalahari und ist das bedeutendste Naturschutzgebiet Zimbabwes. Die dichte Tierpopulation des Parks zählt über 40.000 Elefanten, 17.000 Büffel, 6.000 Impalas, 5.000 weitere Antilopen und Kudus, sowie 3.000 Giraffen. Darüber hinaus sind hier auch Geparden, Leoparden, Wildhunde, Löwen, Wasserböcke und viele andere Tiere des südlichen Afrikas heimisch. Das ganze Gebiet ist eine nahezu ebene Savanne, mit wenigen natürlichen Wasserlöchern und vor allem im Westen mit spärlicher Vegetation. Die beste Zeit für gute Tierbeobachtungen ist die Trockenzeit im Winter von Mai bis Oktober.

Die rustikale Ivory Lodge liegt in einer privaten Konzession direkt am Hwange Nationalpark. Es gibt keine Zäune zwischen den Parks, sodass sich die Tiere frei bewegen können. Das Camp ist jedoch eingezäunt, sodass es für Familien mit Kindern gut geeignet ist. Die Chalets sind alle auf Holzplattformen errichtet und haben einen schönen Blick in die Landschaft und auf das Wasserloch vor dem Camp. (9 Chalets: Bad/WC, Ventilator, Moskitonetz, Veranda. Lodge: Restaurant und Lounge, Pool, Beobachtungsstand mit Blick auf ein Wasserloch, Bar)



Im Preis inklusive sind zwei Aktivitäten pro Übernachtung (Pirschfahrten, Fußsafaris), lokale Getränke und Wäscheservice. Die Transfers und Aktivitäten sind englischsprachig und werden mit weiteren Personen durchgeführt.

Tag 20 bis Tag 22
Matobo (ca. 310 km)

2x Übernachtung mit Halbpension
Big Cave Camp (Standard Room)



Der einzigartige Matobo Nationalpark südlich von Bulawayo ist der älteste Wildschutzpark des Landes. Allen voran ist er bekannt für seine Population von Breit- und Spitzmaulnashörnern. Er beheimatet darüber hinaus aber auch Antilopen, Großkatzen, Giraffen und Zebras. Landschaftlich imponiert Matobo mit seinen markanten Granitfelsen. Riesige, runde Granitkugeln sind hier zu finden und teilweise balancieren sie wie von einem Riesen gestapelt übereinander. Inmitten gewaltiger Felsbrocken am sogenannten World's View befindet sich das Grab des britischen Entdeckers Cecil Rhodes und zahlreiche Höhlen des Parks sind gespickt mit uralten Felsmalereien der Ureinwohner.

Das Big Cave Camp liegt auf einem großen Granitfelsen und bietet einen einzigartigen Ausblick über den Matobo Nationalpark. Die Lodge ist in das Matobo Gebirge integriert und an das schroffe Landschaftsbild aus Granit angepasst. Der unter Reetdach erbaute Hauptbereich gleicht einer lichtdurchfluteten Höhle. Aktivitäten wie Pirschfahrten oder Rhino Tracking werden gegen Gebühr angeboten (englischsprachig und mit weiteren Personen). (8 Chalets: Bad/WC, Tee-/Kaffeestation, Veranda. Lodge: Felsenpool, Feuerstelle, Lounge, Bar, Restaurant)



Tag 22 bis Tag 23
Nata (ca. 330 km)

1x Übernachtung mit Frühstück
Nata Lodge (Luxury Chalet)



Nata ist ein Verkehrsknotenpunkt, denn hier treffen sich die Straßen von Norden, Westen und Süden. Hier befindet sich das Nata Bird Sanctuary, eine Heimat für etwa 165 verschiedene Vogelarten in der Zeit wenn das Regenwasser auf den Pfannen steht (etwa von Januar bis September). In der Regenzeit von Januar bis Juni ist ein Allradfahrzeug nötig um das Sanctuary zu besuchen).

Die Nata Lodge befindet sich am nördlichen Rand der Sua Pan und ist eine Oase unter Palmen. (32 Chalets und Zelte: Bad/WC, Klimaanlage/Heizung, Veranda, Kaffee-/Teezubereitung, Föhn. Die Chalets haben zusätzlich noch eine Außendusche. Lodge: Restaurant, Bar, Lounge, Pool, Shop)



Tag 23 bis Tag 25
Gweta (ca. 110 km)

2x Übernachtung mit Halbpension und 2 Aktivitäten
Planet Baobab Meerkat Mania Package (Bakalanga Hut & Pans)



Gweta liegt inmitten von Palmenhainen und ist das Tor zu den Makgadikgadi Pans, den größten Salzpflanzen der Erde. Ein Besuch gehört nicht zuletzt wegen seiner bizarren (Licht-) Stimmungen in der surrealen, fantastischen Landschaft zu den Highlights des Landes. Die Tierwelt ist in manchen Regionen vielfältig, in anderen Teilen sind kaum bis gar keine Tiere zu finden. Die bizarren Baobabs und knorrige Sterkulienbäume sind markante Naturgebilde dieser eigentümlichen Landschaft. Die Salzpflanzen selbst können nur in der Trockenzeit, in der Regel zwischen Juni und Oktober befahren werden.

Planet Baobab ist ein originelles, vor allem bei Rucksacktouristen beliebtes Camp. So trifft man abends am Lagerfeuer oder an der Bar die unterschiedlichsten Menschen. (16 Hütten: Bad/WC. Lodge: Restaurant, Boma, Pool).

Das Cool Meerkat Paket beinhaltet eine Übernachtung mit Abendessen im Planet Baobab, einen Sleepout in der Ntwetwe Pfanne unter freiem Sternenhimmel inkl. Quad Bike und BBQ Dinner und der Besuch der Erdmännchen. Die Aktivitäten sind vom Zustand der Pfannen abhängig, englischsprachig und die Durchführung ist mit weiteren Personen.



Tag 25 bis Tag 26
Maun (ca. 220 km)

1x Übernachtung mit Frühstück
Discovery Bed and Breakfast (Chalet)



Maun liegt am Südostrand des Okavangobeckens und gilt als Sprungbrett für Touren in das Delta. Maun bietet einige Restaurants und Shops. Zu besichtigen sind ein kleines Museum, sowie eine kleine Krokodilfarm und der Education Park in der Umgebung. Auch werden Tagessafaris und Mokoro-Trips ins Delta angeboten.

Sie übernachten im Discovery B&B, etwa 15 Minuten nördlich von Maun. Die Lodge liegt zentral genug um Maun schnell zu erreichen, aber auch ruhig, so dass man die Stimmen der Natur hören kann. Die Rondavals sind mit afrikanischen Bildern dekoriert und farbenfroh angestrichen. (9 Chalets: Bad/WC, Moskitonetz. Lodge: Abendessen auf Anfrage, Garten)



Tag 26
Maun (ca. 20 km)

Flight Maun – Khwai



Charter-Leichtflugzeuge sind eine beliebte Art, in unzugängliche Gebiete des südlichen Afrikas zu reisen.

Bitte beachten Sie, dass die Leichtflugzeuge nur Softbags mit maximal 20 kg Gepäck pro Reisendem erlauben (Handgepäck eingeschlossen). Koffer oder Trolleys können nicht mit an Bord. Passagiere, die über 110 kg wiegen, müssen einen zweiten Sitzplatz buchen.

Tag 26 bis Tag 28
Khwai

2x Übernachtung mit Vollpension und 4 Aktivitäten
Khwai Guesthouse (Standard Room)



Khwai ist berühmt für die hohe Dichte an Großwild und so ist es nicht ungewöhnlich, wenn bereits von den Campeigenen Terrassen verschiedene Wildtiere beobachtet werden können. Nicht selten lassen sich Elefanten, Büffel, Löwen, Leoparden, Geparden oder sogar die äußerst seltenen afrikanischen Wildhunde blicken. Der Khwai River bildet die natürliche Grenze zwischen dem weltberühmten Moremi Game Reserve und der Khwai Concession, wobei die Tiere in dieser uneingezaunten Wildnis frei umherziehen. Die beste Reisezeit für die Khwai ist von Mai bis Oktober, es ist Trockenzeit und die Temperaturen sind angenehm. Ab Mai ist das Wasser in der Regel hoch genug, um Mokorotouren durchzuführen. Das wassereiche Delta lockt zu der Zeit viele Tiere an, diese suchen gerade in den Monaten August bis Oktober die Wasserstellen auf. Ab November ist es in manchen Regionen aufgrund des Wasserstands nicht mehr möglich Bootstouren anzubieten. Je nach Region kann es auch sein, dass nicht mehr so viele Tiere gesichtet werden. Die einsetzenden Regenfälle lassen Mensch und Tier "erwachen" und machen die heißen Monate durch die Regenfälle und die dramatischen Wolkenformationen besonders.



Das Khwai Guesthouse ist eine einfache Unterkunft im traditionellen Dorf Khwai, am Rande des Moremi Nationalparks. Das Guesthouse verbindet afrikanisches Flair mit einer stilvollen und modernen Note. Es ist ein herrlicher Ort um sich zu entspannen, aber auch um aufregende Tierbeobachtungen zu machen. (6 Bungalows: WC, Außendusche, Ventilator, Safe, kleine Terrasse. Camp: Essbereich, Bar, Lounge)

Im Preis inklusive sind zwei Aktivitäten pro Übernachtung (Pirschfahrten im Moremi Wildreservat oder der Khwai Konzession, Mokorofahrten, Nachtfahrten und kulturelle Ausflüge zur Khwai Gemeinde). Alle Aktivitäten sind englischsprachig, Durchführung mit weiteren Personen.

Tag 28
Okavango Delta

Medical Assistance



Okavango Air Rescue, kurz OAR, ist eine Organisation zur Notfallrettung im Norden Botswanas, seit dem 15. Oktober 2012 ist sie aktiv und die erste Rettungsflugwacht in Botswana. Angelegt an das Schweizer REGA-Modell wurde OAR vom Unternehmer Christian Gross und von der deutschen Ärztin Misha Kruck in Botswana aufgebaut. Seit einigen Jahren fliegt nun der rote Helikopter der Okavango Air Rescue am Himmel über Botswana, er ist in Maun stationiert und ein Ärzteteam zur Erstversorgung besetzt den Helikopter und bietet allen Mitgliedern für einen geringen Jahresbeitrag von 18 EUR die Luftrettung im medizinischen Notfall. Die Mitgliedschaft ist nicht fortlaufend und endet nach einem Jahr. OAR ist eine tolle Organisation und es lohnt sich diese zu unterstützen – auch wenn man vermutlich und hoffentlich nicht persönlich in den „Genuss“ einer Notfallrettung kommt. OAR übernimmt die Erstversorgung und den Transport und alles weitere wird dann von der Reisekrankenversicherung abgedeckt, denn die meisten Touristen verfügen zwar über eine internationale Reiseversicherungen – jedoch sind sie sich nicht bewusst, dass vor dem Rettungsflug ins Krankenhaus oder gar ins Heimatland, die Bergung aus dem Busch oder dem Delta der komplizierteste und schwierigste Teil der ganzen Operation ist.



Tag 28
Khwai

Flight Khwai – Maun



Charter-Leichtflugzeuge sind eine beliebte Art, in unzugängliche Gebiete des südlichen Afrikas zu reisen.

Bitte beachten Sie, dass die Leichtflugzeuge nur Softbags mit maximal 20 kg Gepäck pro Reisendem erlauben (Handgepäck eingeschlossen). Koffer oder Trolleys können nicht mit an Bord. Passagiere, die über 110 kg wiegen, müssen einen zweiten Sitzplatz buchen.

Tag 28 bis Tag 29
Maun (ca. 20 km)

1x Übernachtung mit Frühstück
Discovery Bed and Breakfast (Chalet)



Maun liegt am Südostrand des Okavangobeckens und gilt als Sprungbrett für Touren in das Delta. Maun bietet einige Restaurants und Shops. Zu besichtigen sind ein kleines Museum, sowie eine kleine Krokodilfarm und der Education Park in der Umgebung. Auch werden Tagessafaris und Mokoro-Trips ins Delta angeboten.

Sie übernachten im Discovery B&B, etwa 15 Minuten nördlich von Maun. Die Lodge liegt zentral genug um Maun schnell zu erreichen, aber auch ruhig, so dass man die Stimmen der Natur hören kann. Die Rondavals sind mit afrikanischen Bildern dekoriert und farbenfroh angestrichen. (9 Chalets: Bad/WC, Moskitonetz. Lodge: Abendessen auf Anfrage, Garten)



Tag 29 bis Tag 30
Gobabis (ca. 540 km)

1x Übernachtung mit Halbpension
Kalahari Bush Breaks (Standard Room)



Im Osten Namibias erstreckt sich die Savanne der Kalahari, deren Weite nur hier und da von Großfarmen unterbrochen wird. Die geteerte Fernstraße B6 – die von Windhoek nach Gobabis 205 Kilometer zurücklegt – verläuft zu einem Großteil parallel zum Flusslauf des Weißen Nossob, der im Hochland von Neudamm östlich der Hauptstadt entspringt und die trockene Kalahari durchquert. Die Straße endet im Osten Namibias im Viehzuchtzentrum Gobabis. Der Name Gobabis bedeutet angeblich „Ort der Elefanten“; er könnte jedoch auch die alte, örtliche Bezeichnung für „Ort der Auseinandersetzung oder Diskussion“ sein.

Die Farm von Kalahari Bush Breaks ist 4.000 ha groß und liegt nahe der Grenze zu Botswana. Vom Haupthaus aus haben Sie einen Blick auf ein Wasserloch an dem sich Vögel und Wildtiere öfter aufhalten. Entspannen Sie in der persönlich geführten Lodge und genießen Sie die namibische Gastfreundschaft. (8 Zimmer: Dusche/WC. Lodge: Pool, Restaurant, Bar, Garten).

Bitte geben Sie Ihren Mietwagen spätestens zwei Stunden vor Abflug am Flughafen von Windhoek bzw. an der vereinbarten Station ab.

